

# Statistik

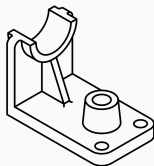
## Vorlesung 3 - Bedingte Wahrscheinlichkeiten

---

Prof. Dr. Sandra Eisenreich

08. April 2024

Hochschule Landshut



Angenommen, wir wissen:





- $1 = \text{niO}; P(1) = 0.2\%$ .
- Das BT wird auf 10 Maschinen mit gleichem Output produziert, der Defekt tritt nur bei Maschine 1 auf.

Wahrscheinlichkeit, dass ein BT defekt ist, wenn es auf Maschine 1 produziert wurde  
 $= P(\text{"defekt"} | \text{produziert auf Maschine 1}) = 2\%$

$\Rightarrow$  Wissen, dass ein Ereignis eingetreten ist, kann die Wahrscheinlichkeit ändern, dass ein anderes eintritt.

**Bedingte Wahrscheinlichkeit**  $P(B|A)$  = Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses  $B$ , wenn ein anderes Ereignis  $A$  schon eingetreten ist?





## Beispiel: Süßes oder Saures

		
	5	4
	2	1

- Kindergeburtstag mit 12 Kindern
- A = ein zufällig ausgewähltes Kind mag Süßes
- B = ein zufällig ausgewähltes Kind mag Saures

- Was sind  $P(A)$  und  $P(B)$ ?
- Was ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Kind Süßes mag?
- Was ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Kind Saures mag?
- Was ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Kind, das Süßes mag, auch Saures mag?

## Antwort: Süßes oder Saures

			$\Sigma$
	5	4	9
	2	1	3
$\Sigma$	7	5	

- $|A| = 9, |B| = 7$
- $|\bar{A}| = 3, |\bar{B}| = 5$

- $P(A) = \frac{9}{12}, P(B) = \frac{7}{12}$
- $P(A \cap B) = \frac{5}{12}$
- Unter den 9 Kindern ( $A$ ) mögen 5 auch Saures ( $A \cap B$ ). Deswegen:  
 $P(B|A) = \frac{P(A \cap B)}{P(A)} = \frac{5}{9}.$

Es seien  $(\Omega, P)$  ein Wahrscheinlichkeitsraum und  $A \subset \Omega$  ein Ereignis mit  $P(A) > 0$ . Dann heißt

$$P_A(B) := P(B|A) := \frac{P(B \cap A)}{P(A)}, \quad B \subset \Omega$$

die **bedingte Wahrscheinlichkeit** von  $B$  unter der Bedingung  $A$ .

# Bedingte Wahrscheinlichkeiten für Elementarereignisse

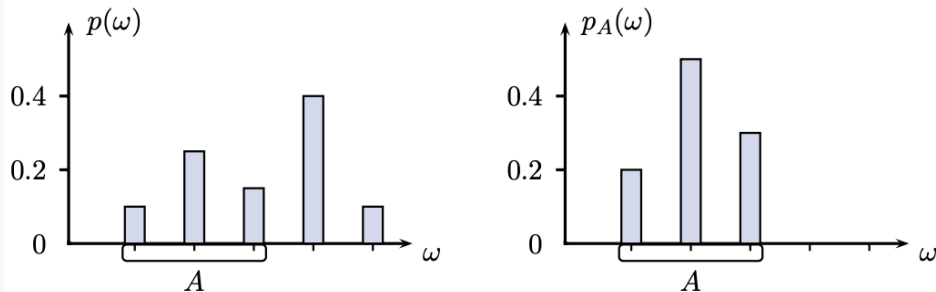


Abbildung 1: Übergang von  $P$  zu  $P_A$

Ursprüngliche Verteilung  $P(\omega)$

Ereignis  $A$  tritt ein  $\Rightarrow$ :

- für  $\omega \notin A$  ist  $P(\omega|A) = 0$ ,
- für  $\omega \in A$  wird die Wahrsch. um Faktor  $\frac{1}{P(A)}$  größer.

## Aufgabe: Totale Wahrscheinlichkeit

4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre
2	4	3
0	1	2



Kindergeburtstag mit 12 Kindern. Ereignisse:

- $A$  = ein zufällig ausgewähltes Kind mag Süßes
- $B_1/B_2/B_3$  = ein zufällig ausgewähltes Kind ist 4/5/6 Jahre alt

- Was sind  $P(A \cap B_1)$ ,  $P(A \cap B_2)$ ,  $P(A \cap B_3)$ ?
- Berechne  $P(A \cap B_1) + P(A \cap B_2) + P(A \cap B_3)$
- Was sind  $P(A|B_1)$ ,  $P(A|B_2)$ ,  $P(A|B_3)$ ?
- Berechne  $P(A|B_1) \cdot P(B_1) + P(A|B_2) \cdot P(B_2) + P(A|B_3) \cdot P(B_3)$ ?

## Ergebnis: Totale Wahrscheinlichkeit

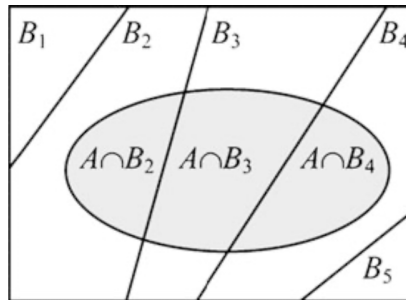
4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre
2	4	3
0	1	2



- $P(A \cap B_1) = \frac{1}{6}, P(A \cap B_2) = \frac{1}{3}, P(A \cap B_3) = \frac{1}{4}$
- $P(A \cap B_1) + P(A \cap B_2) + P(A \cap B_3) = \frac{3}{4} = P(A)$
- $P(A|B_1) = \frac{P(A \cap B_1)}{P(B_1)} = 1, P(A|B_2) = \frac{4}{5}, P(A|B_3) = \frac{3}{5}$
- $P(A|B_1) \cdot P(B_1) + P(A|B_2) \cdot P(B_2) + P(A|B_3) \cdot P(B_3) = \frac{3}{4} = P(A)$



## Mehrere Bedingungen



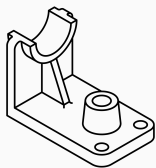
Man bekommt die Wahrscheinlichkeit von  $A$  als Summe der Stücke: Es ist  $A = (A \cap B_1) \cup (A \cap B_2) \cup (A \cap B_3) \cup \dots (A \cap B_n)$  und damit gilt

$$P(A) = P(A \cap B_1) + P(A \cap B_2) + \dots + P(A \cap B_n).$$

## Der Satz von der totalen Wahrscheinlichkeit

Es sei  $(\Omega, P)$  ein Wahrscheinlichkeitsraum,  $B_1, B_2, \dots, B_n$  seien paarweise disjunkte Ereignisse mit  $P(B_i) > 0$  für alle  $i$  und  $\bigcup_{i=1}^n B_i = \Omega$ . Dann gilt für alle Ereignisse  $A \subset \Omega$ :

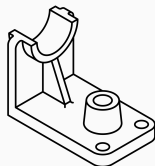
$$P(A) = \sum_{i=1}^n P(B_i)P(A|B_i).$$



Ein Bauteil wird auf 2 verschiedenen Maschinen gefertigt ( $B_i$  = "Fertigung auf der i-ten").  $A$  = "defektes Bauteil"

- Maschine 1: 60% Prozent der Gesamtstückzahl, 0.4% davon defekt
- Maschine 2: 40% Prozent der Gesamtstückzahl, 0.2% davon defekt

Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit eines defekten Bauteils insgesamt?

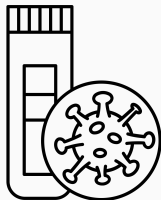


$$P(B_1) = 0.6, P(A|B_1) = 0.004, P(B_2) = 0.4, \\ P(A|B_2) = 0.002.$$

Satz von der totalen Wahrscheinlichkeit:

$$P(A) = p(B_1)p(A|B_1) + p(B_2)p(A|B_2) = 0.0032$$

## Beispiel: Corona-Test



- Ereignis  $A$ : Der Corona-Test einer zufällig ausgewählten Person ist positiv.
  - Ereignis  $B$ : Eine zufällig ausgewählte Person hat Corona.
- 
- 1% der Bevölkerung sind erkrankt ( $P(B) = 0.01$ ).
  - Sie wissen von der Herstellerseite, dass der Corona-Test
    - bei einer tatsächlichen Erkrankung ( $B$ ) mit 85% Wahrscheinlichkeit positiv ist (Ereignis  $A$ ), also  $P(A|B) = 0.85$ .
    - in 1% bei gesunden Menschen positiv ausfällt, also  $p(A|\bar{B}) = 0.01$ .
  - Sie fragen sich: Sind sie wirklich krank (= Ereignis  $B$ ) mit positivem Test? Sie fragen also nach  $P(B|A)$ .

- Satz von der Totalen Wahrscheinlichkeit:

$$P(A) = P(A|B) \cdot P(B) + P(A|\bar{B}) \cdot P(\bar{B}) = 0.85 \cdot 0.01 + 0.01 \cdot (1 - 0.01) = 0.0184.$$

$$\Rightarrow \text{Satz von Bayes } P(B|A) = \frac{P(A|B) \cdot P(B)}{P(A)} = \frac{0.85 \cdot 0.01}{0.0184} \simeq 46\%$$

## Zusammenfassung: Formel von Bayes

Es sei  $(\Omega, P)$  ein Wahrscheinlichkeitsraum,  $B_1, B_2, \dots, B_n$  seien paarweise disjunkte Ereignisse mit  $P(B_i) > 0$  für alle  $i$  und  $\bigcup_{i=1}^n B_i = \Omega$ .  $A$  sei ein Ereignis mit  $P(A) > 0$ . Dann gilt für alle  $k = 1, \dots, n$ :

$$P(B_k|A) = \frac{P(B_k)P(A|B_k)}{\sum_{i=1}^n P(B_i)P(A|B_i)} = \frac{P(B_k)P(A|B_k)}{P(A)}.$$

# Beispiel: Ziegenproblem

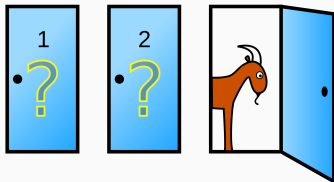


Abbildung 2: Ziegenproblem

## Spielshow

- Hauptpreis hinter einer von drei Türen, Ziegen hinter den anderen beiden
- Kandidat wählt eine Tür; diese bleibt vorerst verschlossen
- Spielleiter öffnet eine der beiden restlichen Türen und es zeigt sich eine Ziege
- Mit welcher Wahrscheinlichkeit gewinnt der Kandidat den Hauptpreis, wenn er die ursprünglich gewählte Tür wechselt?

**Bestimmen Sie die gesuchte Wahrscheinlichkeit für das Ziegenproblem.**



## Lösung - Ziegenproblem

Ereignis  $A = j$ : Der Spielleiter öffnet Tür  $j$ .

Ereignis  $B_i$ : Der Preis ist hinter Tür  $i$ .

- A priori ist die Wahrscheinlichkeit für alle Türen gleich, also  $P(B_i) = 0.3$ .
- Nachdem der Kandidat Tür 1 gewählt hat, gibt es zwei Möglichkeiten:
  - Der Preis ist hinter Tür 1, also  $B_1$ . Dann hat der Spielleiter die Wahl, 2 oder 3 zu öffnen:  $P(A = 2|B_1) = 0.5$ ,  $P(A = 3|B_1) = 0.5$ .
  - Der Preis ist nicht hinter Tür 1, sondern hinter Tür 2 ( $B_2$ ). Dann hat der Spielleiter keine andere Wahl, als Tür 3 zu öffnen:  $P(A = 2|B_2) = 0$ ,  $P(A = 3|B_2) = 1$ .
- $P(A = 3) = P(B_1)P(A = 3|B_1) + P(B_2)P(A = 3|B_2) = \frac{1}{3} \cdot 0.5 + \frac{1}{3} \cdot 1 = \frac{1}{2}$
- $P(B_2|A = 3) = P(B_2) \cdot B(A = 3|B_2)/P(A) = \frac{\frac{1}{3} \cdot 1}{\frac{1}{2}} = \frac{2}{3}$
- $P(B_1|A = 3) = P(B_1) \cdot B(A = 3|B_1)/P(A) = \frac{\frac{1}{3} \cdot 0.5}{\frac{1}{2}} = \frac{1}{3}$ .

⇒ Wenn der Kandidat die Tür wechselt, ist seine Gewinnwahrscheinlichkeit doppelt so groß!

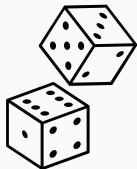
Ein Autohersteller bekommt Teile von 3 Lieferanten in unterschiedlichen Qualitäten

	Lieferant 1	Lieferant 2	Lieferant 3
Anteil	45%	35%	20%
Ausschuss	2%	3%	1%

### Fragen

- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Teil defekt ist?
- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein defektes Teil von Lieferant 1, 2, oder 3 kommt?

## Beispiel: 2x Würfeln im Nebenraum



Im Nachbarraum werden zwei echte Würfel geworfen.

- Mit welcher Wahrscheinlichkeit zeigt mindestens ein Würfel eine 6?
- Wir erhalten die Information, dass die Augensumme mindestens acht beträgt. Mit welcher Wahrscheinlichkeit zeigt nun mindestens einer der Würfel eine Sechs?

Eine Krankheit tritt bei 0.5% der Bevölkerung auf. Ein Test spricht bei 99% der Kranken an. Bei 2% der Gesunden spricht der Test ebenfalls an.

**Frage:** Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass man bei einem positiven Test krank ist?

- Hartmann, Peter; Mathematik für Informatiker, Springer-Vieweg; 7. Auflage; 2019
- Henze, Norbert; Stochastik für Einsteiger; Springer; 10. Auflage; 2013